

Sexuelle Gewalt wird ernst genommen

Der Fachbeirat „Sexueller Gewalt begegnen“ (SGb) mit erweiterten Aufgaben



Diese 16-seitige Broschüre kann bei der jeweiligen Vereinigung bzw. beim zuständigen Verband angefordert werden (siehe auch *Adventisten heute*, Ausgabe Juni 2010, S. 24.25). Mittlerweile liegt auch eine russisch- und eine englischsprachige Ausgabe vor.

Wie bereits in *Adventisten heute*, Juni 2010, zu lesen war, hatten der Norddeutsche und der Süddeutsche Verband während ihrer Sitzung im Dezember 2009 beschlossen, dass alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Broschüre *Sexueller Gewalt begegnen* lesen und den entsprechenden Verhaltenskodex unterschreiben müssen. Die große Mehrheit hat dies bereits getan. Einige Gemeindeglieder haben Fragen gestellt und es gab gute, klärende Gespräche. Nur sehr Wenige waren zur Unterschrift nicht bereit und haben sich damit aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen verabschiedet.

Aufgrund der vielen Rückmeldungen von Betroffenen haben beide Verbände im Juni einen Fachbeirat ins Leben gerufen (siehe *Adventisten heute* 9/2010).

Der Fachbeirat hat bereits mehrfach im Herbst 2010 getagt und sich mit zahlreichen Aufgaben befasst. So sollen mittelfristig weitere Materialien und Arbeitshilfen für Pastoren, Dienststellen und Gemeinden erarbeitet werden. Darüberhinaus wurde in den letzten Monaten deutlich, dass die bisher beschriebene Aufgabenstellung des Fachbeirates den Betroffenen nicht gerecht werden kann, sondern konkrete Beratung, Stellungnahme und Hilfestellung notwendig sind.

Der Fachbeirat hat deshalb dem obersten Entscheidungs- und Verwaltungsgremium unserer Freikirche in Deutschland (FiD: beide Verbandsausschüsse und die Institutionsleiter) eine entsprechende Aufgabenbeschreibung zur Beschlussfassung vorgelegt. So wurde am 7. Dezember 2010 in der Jahressitzung der FiD eine deutlich erweiterte Aufgabenbeschreibung und Kompetenzerweiterung des Fachbeirates beschlossen. Dass diese Beschlüsse einstimmig gefasst werden konnten, zeigt, dass hier auf breiter Ebene die Bedeutung der Thematik der sexuellen Gewalt wahr- und ernst genommen wird. ■

Beschlüsse der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland (FiD) vom 7. Dezember 2010

- Beschlossen, den Arbeitskreis „Projekt Sexuelle Gewalt“ (siehe Protokoll 154 vom 05./06.12.2005) aufzulösen und die Einsetzung des „Fachbeirates Sexueller Gewalt begegnen“ zu bestätigen.

- Beschlossen, die bestehende Beschlusslage für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dahingehend zu konkretisieren, dass die Bestätigungen der Unterschrift mit jeder Wahl zu erneuern sind:

„Beschlossen, allen ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen der Freikirche, die in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen tätig sind, die Broschüre „S.G.b.“ [Sexueller Gewalt begegnen] mit dem Verhaltenskodex zur Kenntnisnahme und Unterschrift erstmalig im Jahr 2010 vorzulegen. *Danach ist der Verhaltenskodex SGB vor jeder Gemeindevahl für den Dienst im Bereich Kinder und Jugend erneut zu unterschreiben und dem Ernennungsausschuss der Gemeinde vorzulegen.* Die Mitarbeit ist vom unterschriebenen Verhaltenskodex abhängig. Die Durchführung obliegt der jeweiligen Vereinigung ...

- Beschlossen, den nachfolgenden Text anzunehmen und dem „Fachbeirat Sexueller Gewalt begegnen“ die darin aufgeführten Kompetenzen und Beauftragungen zu übertragen:

Mit Beschluss vom 14. Juni 2010 wurde durch die Vorstände des SDV und des NDV beschlossen, einen Beirat gegen sexuellen Missbrauch zu initiieren. In Konkretisierung dieses Beschlusses werden dem Beirat folgende Aufgaben übertragen.

• Präventives Handeln

fortlaufende Überarbeitung der Broschüre gegen sexuellen Missbrauch;
Erarbeitung von Handreichungen für Prediger, Vereinigungsdienststellen und Gemeinden.

• Reaktives Handeln

Die Freikirche der Sieben-Tags-Adventisten in Deutschland und die Vereinigungen in Deutschland, soweit sie diesen Beschluss in den jeweils zuständigen Vereinigungsausschüssen nachvollzogen haben, werden alle auftretenden Fälle Sexuellen Missbrauchs / sexueller Gewalt in Zusammenhang mit Minderjährigen und Schutzbefohlenen ausschließlich unter der Leitung und Begleitung des Fachbeirates bearbeiten lassen. Der Fachbeirat wird dazu unter folgenden Voraussetzungen prüfen, wie er tätig wird:

a) auf Antrag

- des Opfer sexuellen Missbrauchs, der Erziehungsberechtigten bzw. Ärzte und/oder Therapeuten

- der betroffenen Vereinigung, des betroffenen Verbandes, der Euro-Afrika-Division
- der betroffenen Ortsgemeinde der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland

- der betroffenen Organisation, Institution der Freikirche

- eines Mannes / einer Frau, die in sich selbst eine Bedrohung für Kinder und Schutzbefohlene sehen

b) eigeninitiativ

- Wenn Mitarbeiter/-innen der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten ein Missbrauchsvorwurf gemacht wird.

- Wenn im Zusammenhang mit ehrenamtlicher Tätigkeit innerhalb der Freikirche und ihrer Organisation der Vorwurf sexuellen Missbrauchs erhoben wird.

Dem Fachbeirat werden insoweit folgende Kompetenzen übertragen:

- Zur Erledigung dieser Aufgabe wird dem Fachbeirat die Kompetenz eingeräumt, betroffenen Mitarbeiter der Freikirche anzuhören.

- In Abstimmung mit der Ortsgemeinde den Gemeindeausschuss bzw. die Gemeindevollversammlung einzuberufen, die Gemeinde dort anzuhören und Fragen zu stellen.

- Nach Abschluss einer Meinungsbildung, Anträge an den Gemeindeausschuss der betroffenen Gemeinde, die Gemeindevollversammlung sowie den Vereinigungsausschuss zu stellen sowie diese Anträge in den jeweiligen Gremien zu vertreten.

- Dem Fachbeirat wird darüber hinausgehend die ausschließliche Berechtigung zur öffentlichen Äußerung gegenüber allen Beteiligten und den übergeordneten Dienststellen in den konkreten Fällen übertragen.

Zusammensetzung des Beirats

Die Zusammensetzung des Beirates wird bei Bearbeitung konkreter Fälle um den Vorsteher der betroffenen Vereinigung erweitert. Dieser hat im Beirat für diesen Fall Stimmrecht.

- Beschlossen, im Rahmen der FiD-Sitzung 2011 zu berichten, welchen Verlauf die Umsetzung der o.g. Beschlüsse genommen hat.



Martin Knoll

Abteilungsleiter für Adventjugend im Norddeutschen Verband der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten / Leiter des Fachbeirates SGB.

*Vermittlung und Beratung durch den Fachbeirat ist möglich unter:
E-Mail: martin.knoll@adventisten.de / Tel. 0172 4499788*